

Modulbeschreibung: Integrierter Bachelor of Education Deutsch Fach2 (Studienstart Mainz)

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VLIN	Überblicksvorlesung zur LIN guistik
VDFO	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil I: FO rmale Aspekte)
VDIN	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil II: IN haltliche Aspekte)
VHIS	Vorlesung zur HIST orischen Sprachwissenschaft
VSYS	Vorlesung zum Sprach SY stem
VTHE	Vorlesung zu TH eorie und Emp irie der Sprachwissenschaft
Proseminare	
HIST	Einführung in die HIST orische Sprachwissenschaft
SDES	Seminar in Sprachwissenschaft mit DES kriptivem Schwerpunkt
SHIS	Seminar in Sprachwissenschaft mit HIST orischem Schwerpunkt
Seminare	
FDSP	Fach Did aktik SP rachwissenschaft
Übungen	
GRAM	Übung zur GRAM matik des Deutschen
UHis	Übung zur HIST orischen Sprachwissenschaft

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
RVLK	Ring V orlesung L iteraturgeschichte / K ulturwissenschaft
PROP	PROP ädeutikum
VADL	Vorlesung zur Ä lteren D eutschen L iteratur
VNDL	Vorlesung zur N eueren D eutschen L iteratur
Proseminare	
GADL	Einführung in die Ä ltere D eutsche L iteratur [G rundlagenproseminar Ä ltere D eutsche L iteratur]

GNDL	Einführung i. d. Neuere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar N euere D eutsche L iteratur]
Seminare	
SFAL	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Lit. [S eminar F ortgeschrittene Ä ltere Dt. Lit.]
SFNL	Fortgeschrittenenseminar z. Neueren Deutschen Lit. [S eminar F ortgeschrittene N euere Dt. L it.]
REPA	Repetitorium M ündliche P rüfung Ä ltere Deutsche Literatur
REPN	Repetitorium M ündliche P rüfung N euere Deutsche Literatur
SDGA	Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung [S eminar D idaktik G rundlagen Ä ltere Dt. Lit.]
SDGN	Grundl.-Seminar zur Neueren Dt. Lit. mit didakt. Ausrichtung [S eminar D idaktik G rundlagen N euere Dt. Lit.]
FDLI	F ach D idaktik L iteraturwissenschaft

Modul 1 Das Fach im Überblick					
Kennnummer: M.05.D67.11201		work load 120 h	Leistungspunkte 4 LP	Studiensemester 1. Sem. (a) + 4. Sem. (b)	Dauer 4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/ 21 h	9 h	1 LP
	b) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature - Histoire de la littérature (app.I: XXe siècle) (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> 1. Vorlesung: RVLK – Ringvorlesung Literaturgeschichte/Kulturwissenschaft (P) 2. Vorlesung: PROP – Propädeutikum (P)		12 h	48 h	1 LP 1 LP
	Modulprüfung			30 h	1 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Cours magistral				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf als Deutschlehrer/Deutschlehrerein hinreichend ausgebildet. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über Bereiche des Faches • Umgang mit Bibliographien und Katalogen • Normangemessenes Reden und Schreiben Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Unbenotete Klausur (30 Min.) / unbenotete Hausaufgaben in sprachwissenschaftlicher Vorlesung (1. Sem.) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.3 Modulnote Keine				

9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Keine Note</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal pro Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft					
Kennnummer: M.05.067.020b		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 1. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a)	Proseminar: GADL – Einführung in die Ältere Deutsche Literatur mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/ 31,5 h	58,5 h	3 LP
	b)	Proseminar: GNDL – Einführung in die Neuere Deutsche Literatur mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/ 31,5 h	58,5 h	3 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium				
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweisen und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich, orientiert an den schulart- und schulspezifischen Vorgaben und Bildungsstandards 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B. Ed. Deutsch, B. Ed Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Klausur über beide Einführungen (90 Min.) 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/54 oder 50				
11.	Häufigkeit des Angebots				

	Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft					
Kennnummer: M.05.067.030b		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 2. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a)	Vorlesung: VDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	b)	Proseminar: HIST - Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Tutorium				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs; • sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln; • können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden; • besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken; • sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Soziale, historische, biologische und kognitive Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch; • Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik; • Grundlagen der Orthographie • Spracherwerb • Sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch akzentuierte Grammatiken 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B. Ed. Deutsch, B. Ed Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Klausur (90 Min.) über a) und b) 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				

	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/54 oder 50
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit				
Kennnummer: M.05.D67.11205	work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 4. Sem. (a + b) + 5.Sem (c)	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Thème (P) b) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Version (P) <i>Diese beiden Veranstaltungen ersetzen : Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (P)</i>	12 h 12 h	6 h	1 LP
	c) Cours magistral : UE1 Majeure Langue : Initiation aux disciplines linguistiques (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> 1. Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P) 2. Modulprüfung	12 h	168 h	2 LP 3 LP
2.	Lehrformen Travaux dirigés, Cours magistral			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als soziale Handlung und sind zur Klassifizierung von Gesprächen sowie Gesprächssequenzen fähig; • können Gespräche gezielt beobachten und sachangemessen analysieren; • erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit; • erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern; • sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten; • vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern; • können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik und Kommunikation: Sprechakt, Gesprächsanalyse, Konversationsstruktur • Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik • Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale • Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen • Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs • Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Vertiefende Analyse der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen Keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfungen: Keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/54 oder 50</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)					
Kennnummer: M.05.D67.11210		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 3. Sem (a + b) + 6. Sem (c + d)	Dauer 4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (P) Diese beiden Veranstaltungen ersetzen : 1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) 2. Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)	12h 12h	6 h	1 LP 1 LP	
	b) Seminar: SDGA Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP) Seminar: SDGN Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP)	2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	39 h 39 h	2 LP 2 LP	
	Modulprüfung		90 h	2 LP	
2.	Lehrformen Cours magistral, Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Merkmale, die Geschichte und Theorien von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und können zu gattungsadäquater Rezeption anleiten; verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten sowie von audio-visuellen Medien; besitzen Maßstäbe für den Umgang mit Massenkultur und neuen Medien, kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption; wählen für die Schule geeignete Texte aus und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzungen hin zu bedenken. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne) Sach- und Gebrauchstexte Medien (z.B. Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.) Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte) Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

	Keine
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen Keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfungen: Keine</p> <p>Modulprüfung: Unterrichtskonzeption/ kl. Schriftl. Leistung/ Klausur (45Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug sowie , Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/54 oder 50</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal pro Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen ist zuvor Modul 2. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)				
Kennnummer: M.05.D67.11215	work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 3.Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE3 Culture et Civilisation : Histoire de l'Allemagne (app. XVI-XVIIe siècle) (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> 1. Seminar: REPA – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) 2. Seminar: REPN – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	12h	48 h	2 LP
	b) Begleitendes Lektürepensum zur Veranstaltung		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Cours magistral			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und vermögen erworbene Kenntnisse in deren Gesamtentwicklung einzuordnen; kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Epochen; wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen; erkennen den Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragen und Aspekten. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden können kulturelle und politische Ereignisse einordnen.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor/innen und Werke) Epochentypische Themen (Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive) an Beispielen Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands vom 16. – 17. Jahrhunderts			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfungen: Keine Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/54 oder 50			

11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 8 Sprachwandel					
Kennnummer: M.05.D67.11220		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 3. Sem (a + b) + 6. Sem (c)	Dauer 4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue: Thème (P)	2 SWS/21 h	18 h	2 LP	
	b) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue: Version (P)	2 SWS/21 h			
	<i>Diese beiden Veranstaltungen ersetzen: Übung: UHIS – Übung zur Historischen Sprachwissenschaft (P)</i> <i>Modulprüfung</i>				
	c) Vorlesung: VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/ 21 h	9 h	1 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Travaux dirigés				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen; • habeneinen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands • Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen • Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte				

	Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/53
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 9 Themen und Motive				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.D67.11225	240 h	8 LP	4. Sem (a) + 5. Sem (b + c + d)	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> 1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) 2. Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) 1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP) 2. Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	12 h	108 h	1 LP 1 LP 3 LP 3 LP
	b) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature Auteur 1 (P)	12 h	84 h	4 LP
	c) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature Auteur 2 (P)	12 h		
	d) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature Auteur 3 (P) <i>Diese Veranstaltungen ersetzen :</i> Modulprüfung	12 h		
2.	Lehrformen Cours magistral			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal; Intrigen, Künstlerthematik); • können Stoff- und Motivhandbücher benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten; • sind in der Lage, Schüler an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen; • können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen; • sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: kennen Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur</p>
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte • Synchron und diachron vergleichende Analysen • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen • Vermittlung von Themen und Motiven <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Vertiefende Analyse einzelner Autoren und deren Werke Neuerer Deutscher Literatur</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Integrierter B. Ed. Deutsch</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen Keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfungen: Keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/54 oder 50</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal pro Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>